



Termin im Rathaus der Stadt Unna am 16.01.2020

Thema:

„Vergabe von Projektsteuerungs- bzw. Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Instandsetzung der Eissporthalle Unna“

Teilnehmer:

Herr Toschläger (Kreisstadt Unna)

Frau Trelle (Compar)

Herr Kujat (Compar)

Herr Raygrotzki (KJEC/UbE)

Herr Weber (KJEC)

Herr Ruck (UbE)

Herr Malak (UbE)

Wesentliche Ergebnisse:

- Es wurden entstandene zeitliche Verzögerungen in der Umsetzung des Bürgerentscheids seitens UbE kritisch angesprochen und kontrovers diskutiert.
- Entgegen der ursprünglichen Planung soll nun auf die Beschaffung von Projektsteuerungsleistungen verzichtet und ausschließlich Planungsleistungen (1. und 2. Leistungsphase der HOAI) vergeben werden. Compar wird die Vergabeunterlagen entsprechend überarbeiten und anpassen.
- UbE wird eine (anonymisierte) Aufstellung über die bis dato vorliegenden Angebote (z.B. Eisaufbereitung, Klimatechnik, Bodenbeläge etc.) fertigen und sie Compar nebst einer Kurzform des Konzepts „Eis.Phönix“ zur Verfügung stellen.
- Der zu beauftragende Planer soll u.a. prüfen, ob die seitens UbE eingeholten Angebote regionaler Firmen für einen langfristig gesicherten Betrieb der Eishalle ausreichend sind, oder ob zwingend die „große Lösung“ aus der städtischen Machbarkeitsstudie zur Ausführung kommen muss bzw. ob eine Kombination aus den beiden Lösungsansätzen möglich und sinnvoll ist.
- Die Beschaffung der Planungsleistungen soll im Wege der Verhandlungsvergabe erfolgen. Von den Beteiligten benannte, potenziell geeignete Bieter werden von Compar im Vorfeld der Vergabe angesprochen und nach deren Interesse an einer Teilnahme am



Vergabeverfahren befragt.

- Es bestand Konsens darüber, dass die Vergabe schnellstmöglich eingeleitet werden muss, um nunmehr zeitnah die Voraussetzungen zur Stellung eines Förderantrags durch den KJEC bei der NRW.Bank zu schaffen.
- UbE wurde darüber informiert, dass die Kartierung der Risse in der Holzkonstruktion des Hauptdaches kurzfristig beauftragt werden soll. Zu diesem Zweck werden geeignete Unternehmen im Rahmen eines umgehend einzuleitenden Vergabeverfahrens dazu aufgefordert, kurzfristig entsprechende Angebote abzugeben.

—
gez. Malak